

Neue Fenster für den Rittersaal

Die Fenster im Rittersaal werden im Rahmen der Sanierung von Schloss Burg restauriert. Es ist nicht möglich, die schadhafte Bleiverglasung, die nach dem 2. Weltkrieg eingebaut worden ist, zu halten, da die Konstruktion des Fensterrahmens aus denkmalpflegerischen und konstruktiven Notwendigkeiten komplett überarbeitet werden muss und die Verglasung aus der Nachkriegszeit daher nicht wieder eingebaut werden kann.

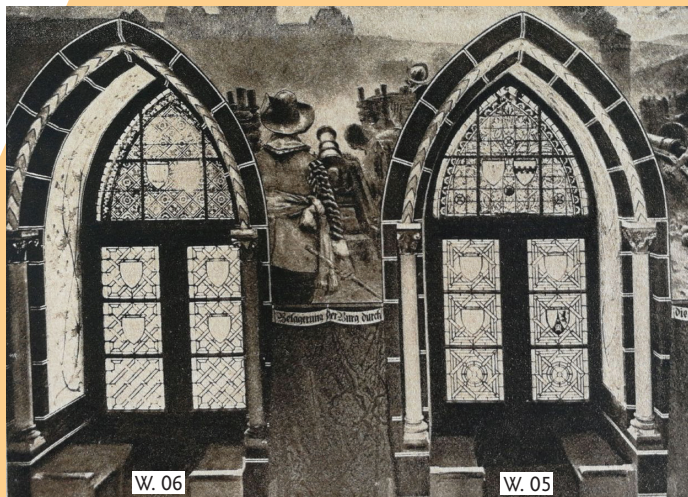


Bestand

Vor diesem Hintergrund haben die Eigentümer und der Schlossbauverein entschieden, die Fenster wieder auf die ursprüngliche Fassung zurückzuführen.

Zunächst werden einfache Klarglasscheiben eingebaut mit dem Ziel, diese durch Rekonstruktionen der ursprünglichen Bleiverglasung aus der Wiederaufbauzeit um 1890 zu ersetzen.

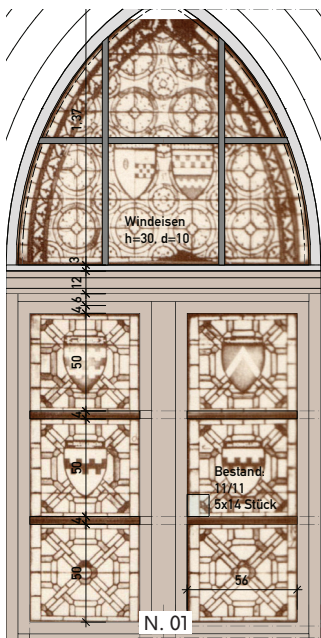
Die Originalfenster waren deutlich detailreicher und farbriger als die Nachkriegsfenster. Mit der Rekonstruktion würde der Ritteraal wieder seine authentische Lichtstimmung erhalten. Dies würde die ohnehin in Umsetzung befindlichen Maßnahmen, wie den Einbau eines Dielenbodens oder die Entfernung der Wandvertäfelung, gestalterisch unterstützen und zu einem schlüssigen Gesamtbild führen. Der Ritteraal, als gute Stube des Bergischen Landes, würde so noch stimmungsvoller erstrahlen.



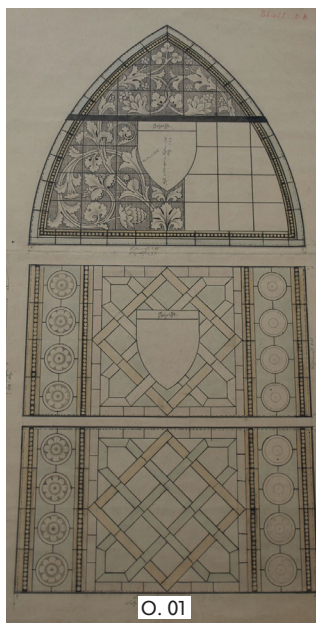
um 1890



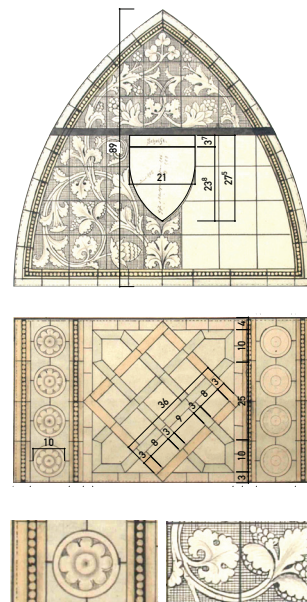
um 1890



Rekonstruktion 2023



Zeichnung von 1890



Details